

Presseinformation

DEICHMANN-Mitarbeiter helfen Erstklässlern

Auszubildende unterstützen Leseprogramm in der Dürerschule in Essen-Borbeck

ESSEN. 22. Mai 2018. Das Familienunternehmen DEICHMANN engagiert sich seit Jahrzehnten in unterschiedlichen Ländern in Projekten der Entwicklungshilfe und Katastrophenhilfe. Diese Aktivitäten gehen zurück auf die Initiative der Inhaberbefamilie. Nun möchte das Unternehmen auch seinen Mitarbeitern eine Möglichkeit eröffnen, sich für andere zu engagieren. In einem Pilotprojekt helfen Auszubildende der Essener DEICHMANN-Verwaltung der Dürerschule in naher Nachbarschaft bei einem Leseprogramm für Erstklässler.

Bei dem Pilotprojekt sollen Auszubildende der Essener Hauptverwaltung Grundschüler beim Erwerb von Lese- und Schreibfähigkeiten unterstützen. Dafür werden die Auszubildenden jeweils für zwei Vormittage zwischen den Oster- und Sommerferien vom Unternehmen während der Arbeitszeit freigestellt. Durch die Größe der Gruppe sind in der Regel an vier Wochentagen junge Leute in der Schule im Einsatz. Betreut wird das Projekt auf Unternehmensseite durch die Personalabteilung von DEICHMANN und durch die Stiftung. Alle Aktivitäten werden mit der Leitung der Schule abgestimmt.

In der Dürerschule werden unter anderem auch Flüchtlingskinder und Kinder mit Migrationshintergrund unterrichtet, die erhöhte Zuwendung benötigen. Ziel des Projektes ist es, die Entwicklung der Schüler zu unterstützen und ihnen einen besseren Start in der Schule zu ermöglichen.

Freude über Unterstützung durch junge Leute

An den Vormittagen besuchen Auszubildende und duale Studenten von DEICHMANN in Absprache mit der Schulleitung den Unterricht der Dürerschule, und führen mit den Kindern einfache Übungen durch. „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung durch die jungen Leute“, so Schulleiterin Angela Effing-Sagel, „die Kinder können diese Unterstützung gut gebrauchen.“ Um die Kinder der Grundschulklassen 1a und 1b näher kennenzulernen und einen Eindruck vom Projekt zu bekommen, gab es jetzt einen ersten Klassenbesuch der Auszubildenden. Bereits nach wenigen Minuten wurde nicht nur gelesen, sondern auch Rechen- und Schreibaufgaben

gemeinsam bearbeitet. Spielerisch versuchten die Besucher, bei den Kindern die Freude am Lernen zu fördern.

Mut zum Engagement fördern

„Wir sehen in all unseren internationalen Projekten, dass Bildung der Schlüssel zu einem eigenständigen Leben ist, deshalb passt die Zusammenarbeit mit der Dürerschule gut in unser Konzept“, erklärte Firmeninhaber Heinrich Deichmann. „Wir möchten unseren Mitarbeitern Mut machen, sich für die Gemeinschaft zu engagieren. Wenn dieses Schulprojekt gut läuft, können wir uns vorstellen, weitere Projekte – auch mit anderen Mitarbeitern – anzuregen. Ziel soll es sein, dass unsere Mitarbeiter Freude an solchem Engagement bekommen und dann auch selbstständig aktiv werden.“

DEICHMANN hat die Dürerschule in Essen-Borbeck bereits in der Vergangenheit unterstützt — bei der Sanierung der Turnhalle, in einem Musikprojekt und beim Aufbau von sozialpädagogischen Angeboten.

Mehr zum sozialen Engagement von DEICHMANN gibt es auch hier:

www.deichmann-foerderpreis.de

www.wortundtat.de

Medienkontakt:

DEICHMANN SE

Unternehmenskommunikation

Ulrich Effing

Tel.: +49 (0) 201 / 8676 – 960

ulrich_effing@deichmann.com

Sonja Schröder-Galla

Tel.: +49 (0) 201 / 8676 – 962

sonja_schroeder-galla@deichmann.com

Die DEICHMANN SE mit Stammsitz in Essen (Deutschland) wurde 1913 gegründet und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Gründerfamilie. Das Unternehmen ist Marktführer im europäischen Schuheinzelhandel und beschäftigt weltweit über 39.000 Mitarbeiter. Unter dem Namen DEICHMANN werden Filialen geführt in Deutschland, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kroatien, Litauen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Türkei und Ungarn. Darüber hinaus ist die Gruppe vertreten in der Schweiz (Dosenbach/Ochsner Shoes/Ochsner Sport), in den Niederlanden und Belgien (vanHaren), in den USA (Rack Room Shoes/Off Broadway). In Deutschland gehört zudem die Roland SE zur Unternehmensgruppe. Mit der MyShoes SE ist das Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreten. Zum Unternehmen gehört auch die Snipes-Gruppe mit Filialen in Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Belgien, Spanien und Italien.